

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Hose (Ijele)</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Afrika</p> <p>Inventarnummer: III C 45569 c</p> |
|--|---|

Beschreibung

Ijele, eine Gattung von Masken aus den Igbo-Gebieten in Nigeria, sind die größten Masken in Afrika. Sie können bis zu 5 Meter hoch sein. Sie treten zu wichtigen Festen auf und sind ein Höhepunkt der Festtage. Das Bildprogramm von Ijele Masken stellt die Vielfalt der Schönheit und des Lebens dar.

Die ersten Ijele Masken waren in den Igbo-Gemeinschaften Umueri und Aguleri in Anhambra State, Nigeria, entworfen. Die Tänzer der Masken beabsichtigten vermutlich, Missionare einzuschüchtern.

Diese Ijele-Maske wurde von der Igbo-Gemeinschaft Ikuku Cultural Group in Berlin 2008 in Auftrag gegeben. Sie wurde entworfen von Anayo Nwobodo.

Grunddaten

Material/Technik: Baumwollstoffe (Patchwork)
Maße: Objektmaß: c (Hose) 110 x 65 x 5 cm

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|----------------|
| Hergestellt | wann | |
| | wer | Nwobodo, Anayo |
| | wo | |
| Hergestellt | wann | 2007 |
| | wer | |
| | wo | Nigeria |